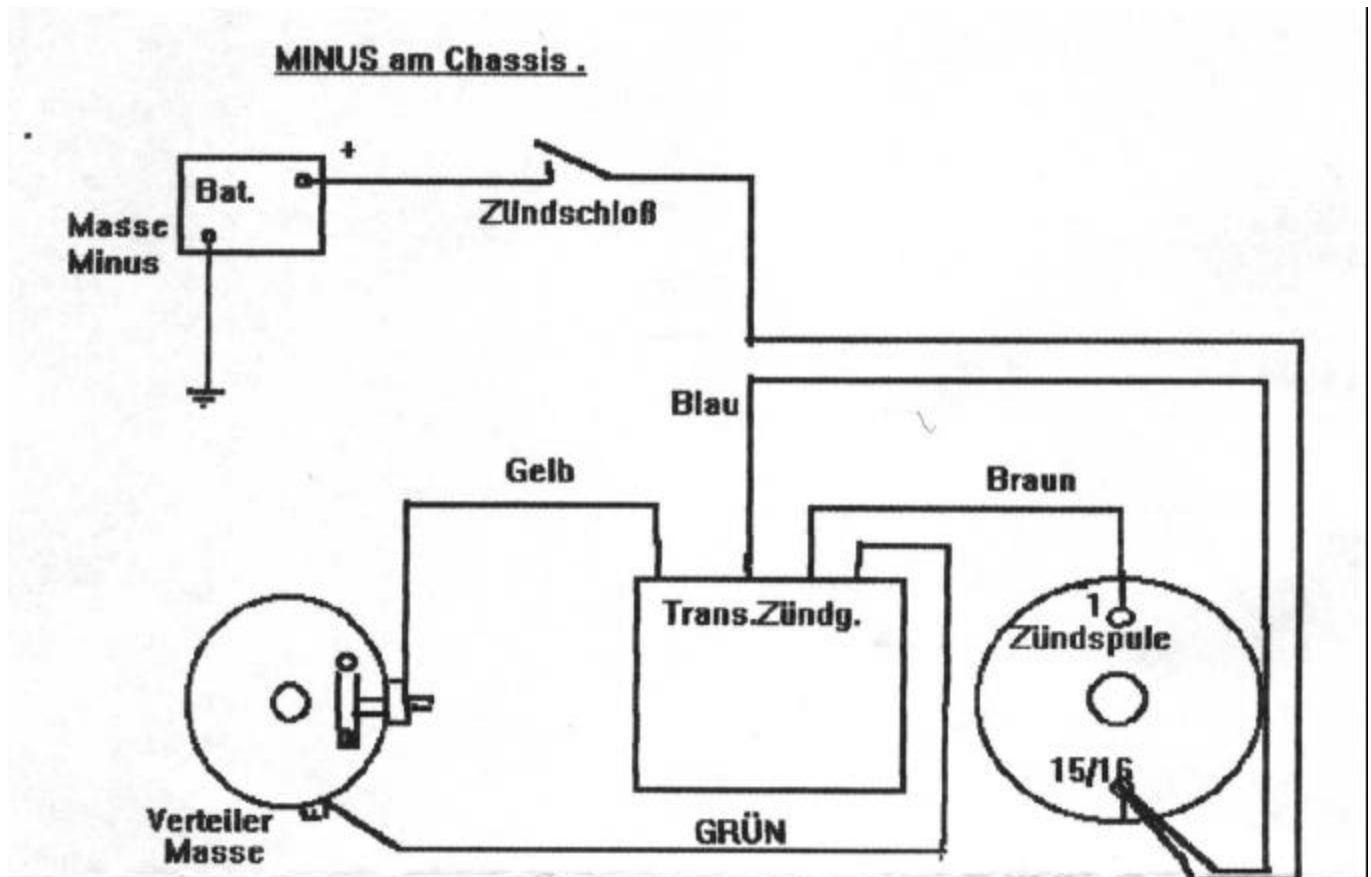


Transistor-Zündung Unimog 404S – 24 Volt



Falls an Klemme 15/16 ein Vorwiderstand ist bitte lassen
Blaue Leitung davor anklammern.

Transistor-Zündung Unimog 404S – 24 Volt

Durch Einbau einer Transistor-Zündung wird der Unterbrecher-Kontakt nur noch mit einem sehr geringen Stromfluß belastet. Das hat zur Folge, dass kein Verschleiß der Kontakte durch Abrißfunken entsteht. Höcker und Talbildung an den Kontakten (was zu unregelmäßigem Zündverhalten führt) kann somit nicht entstehen. Der Kondensator am Verteiler-Gehäuse wird überflüssig (eine Fehlerquelle weniger). Mit dem Einbau der Transistor-Zündung ist es ratsam auch die Unterbrecher-Kontakte zu erneuern.

Verwendet werden darf diese Transistor-Zündung nur in Fahrzeugen mit 24Volt Batteriespannung!!!

Hinweis: Die Einstellung des Zündzeitpunktes nur mit einer sogenannten Blitzpistole vornehmen. Die Einstellung wird durch den Einbau in jedem Fall notwendig (auch wenn Sie die Unterbrecher-Kontakte nicht erneuert haben)! Bei neuen Kontakten kann der Abstand auf 0,2 mm eingestellt werden. Eine Schließwinkel Messung entfällt. Am Unterbrecher darf nur die Leitung Schwarz-Gelb angeschlossen sein! Sollte hier ein weiteres Kabel z.B. für Drehzahlmesser angeschlossen sein, muß dieses an Klemme 1 der Zündspule umgeklemt werden.

Einbau: Die Transistor-Zündung sollte am besten auf der dem Auspuff abgewandten Seite des Motorraumes an der Karosserie befestigt werden da hier mit der geringsten Temperatur zu rechnen ist. Wegen besserer Kühlung der Transistor-Zündung sollte der Baustein senkrecht montiert sein. Bei allen Arbeiten am Fahrzeug die übliche Vorsicht walten lassen! **Zündung ausschalten!!** Die Anschlußkabel der Transistor-Zündung können mit evtl. vorhandenem Kabelbaum zur Zündspule und Verteiler verlegt und befestigt werden. **Von Zündkabeln fernhalten!!**

Bedeutung der Leitungen:

BLAU	Plus 24Volt (Stromversorgung der Trans.-Zündg. ca. 0,04 Amp.)
GRÜN	Minus nur am Verteilergehäuse befestigen
BRAUN	An Klemme 1 der Zündspule
GELB	An Unterbrecher Anschluß am Verteiler

Wenn die Leitung vom Zündschloß zur Zündspule (Klemme 15/16) kein Widerstandskabel ist und auch sonst keine Widerstände zwischengeschaltet sind, kann die blaue Leitung des Bausteins an Klemme 15/16 der Zündspule angeschlossen werden. Ein abgesicherter Anschluß an Dauerplus ist ebenfalls möglich. Der Strombedarf des Bausteins ist vernachlässigbar gering.

Die grobe Einstellung des Zündzeitpunktes kann mit Hilfe einer Prüflampe vorgenommen werden. Die Prüflampe wird an die Klemmen 15 bzw. 16 und 1 der Zündspule angeschlossen.

Dabei bedeutet "Lampe leuchtet = Unterbrecher geschlossen. Wenn der Kontakt bei eingeschalteter Zündung länger als ca. 10 Sek. geschlossen bleibt, geht die Prüflampe aus.

Es fließt nun kein Strom mehr über die Zündspule. Diese Schutzschaltung verhindert übermäßige Erwärmung der Zündspule und der Transistor-Zündung! Außerdem wird die Batterie nicht mit den sonst fließenden 2-4 Amp. belastet. Diese Funktion ist selbstverständlich nur bei Motorstillstand wirksam. Einstellarbeiten am Unterbrecher werden hierdurch nicht behindert, da mit jedem kurzzeitigen Öffnen des Kontaktes die Schutzfunktion rückgesetzt wird! Die genaue Einstellung des Zündzeitpunktes laut Hersteller-Daten nehmen Sie mit Hilfe einer Zünd-Blitzpistole vor.

Jede Transistor-Zündung ist vor dem Versand auf ihre Funktion geprüft. Sollte es einmal wider Erwarten Probleme mit der Zündung (nichts ist unmöglich) geben, können Sie den alten Zustand durch Montage des Kondensators und der Verbindung Unterbrecher - Zündspule Klemme 1 wieder herstellen. Die Leitungen zur Transistor-Zündung müssen natürlich abgeklemt werden. Eine Kontrolle des Zündzeitpunktes ist dann notwendig.

Berechtigte Ersatzansprüche können nur auf den fachgerecht eingebauten Baustein "Transistor-Zündung" geltend gemacht werden. Weitergehende Ansprüche können nicht geltend gemacht werden! Mit dem Einbau und Betrieb der Transistor-Zündung erkennen Sie diese Bedingungen an.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt!